

Lesung

aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an Timótheus

(1Tim 2,1-8)

- 1 Vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten, zu Fürbitte und Danksagung auf, und zwar für alle Menschen,
- 2 für die Herrscher und für alle, die Macht ausüben, damit wir in aller Frömmigkeit und Rechtschaffenheit ungestört und ruhig leben können.
- 3 Das ist recht und wohlgefällig vor Gott, unserem Retter;
- 4 er will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

beim Lesen der heutigen Lesung aus dem 1. Timótheus-Brief bin ich am 4. Vers hängen geblieben.

Darin schreibt Paulus:

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

Dieser eine Satz stellt all unser Denken und die öffentliche Meinung in unserem Land vor eine Menge von Fragen.

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden...

Wollen wir das auch?

Oder wollen wir vielmehr, dass Gerechtigkeit herrscht, d.h. die Guten belohnt und die Bösen bestraft werden?

Also bloß kein freier Eintritt in den Himmel für alle..!

- Keinen Eintritt in den Himmel für Kriegstreiber und Kriegsverbrecher,
- keinen Himmel für Ausbeuter und Superreiche, die auf Kosten anderer sich den Reichtum anhäufen,
- keinen Himmel für Kinderschänder und Folterknechte,
- keinen Himmel für Kriminelle und Rechtsbrecher
- keinen Himmel für jene, die die Umwelt vergiften und verstrahlen
- usw.

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden...

Ich glaube, wir müssen umdenken. Wir müssen in unsere Fürbitten Menschen aufnehmen, deren Namen wir in unseren

Gottesdiensten bislang noch nicht genannt haben.

Wenn wir Gott bitten wollen, dass der alle und auch jene rettet, die nach menschlichem Ermessen keine Chance auf Rettung, auf Einlass in den Himmel haben, dann müssen wir um die Bekehrung vieler beten, z.B. für Wladimir Putin, Erdogan, Xi Jinping um nur einige zu nennen.

Alle Machthaber, die ihre Macht „von oben“ übertragen bekommen haben, wie Jesus zu Pilatus sagte, brauchen unser Gebet, damit sie ihre Macht zum Wohl aller einsetzen. Wir müssen alle einschließen, die sich weltweit korrumpieren lassen zu Lasten anderer.

Wir müssen in unser Gebet alle Chefs einschließen, die nach unserer Ansicht keine guten Chefs sind.

Wir müssen alle einschließen, die am Scheitern ihrer Ehen und Familien große Schuld haben.

Die Liste ließe sich lange fortsetzen.

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden...

Wie tröstlich ist das Wort Jesu: „Bei Gott ist alles möglich.“

Und noch etwas Wichtiges schreibt Paulus an Timótheus:

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

Die Erkenntnis der Wahrheit. Ein denkbar schwieriges Unterfangen. „Was ist Wahrheit?“ Diese Frage stellte bereits Pilatus an Jesus bei seinem Verhör vor der Verurteilung.

Gibt es heute noch Menschen oder Institutionen, die die Wahrheit verkünden? Lange Zeit hat sich die Kirche als Verkünderin der Wahrheit verstanden. Aber diese Zeiten scheinen durch die diversen Skandale vergangen zu sein.

Und wer verkündet heute die Wahrheit, die wir erkennen sollen?

Es ist also nicht nur schwierig zu sagen, was Wahrheit ist, sondern auch wer sie verkündet, wem man glauben kann.

Und dennoch ist es der Wille Gottes, dass wir zur **Erkenntnis der Wahrheit** gelangen.

Bitten wir Gott also um die Bekehrung und Rettung **aller** Menschen und um das Geschenk der **Erkenntnis der Wahrheit**. Sie ist es nämlich, die uns retten wird.